



Presseinformation

Datteln, 9. September 2024

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmski, Tel.: 02363/107-247

58. Historische Radio- und Grammophonbörse mit 40 Aussteller*innen

Vorstellung der Nipkow-Scheibe als frühe Form des Fernsehens ist das Highlight der Veranstaltung

Sie kommen aus den Niederlanden, aus Freiburg oder auch aus dem Hamburger Raum: 40 Aussteller*innen haben sich für die 58. Historische Radio- und Grammophonbörse am **Sonntag, 15. September 2024**, von 9 bis 14 Uhr in der Stadthalle angemeldet. Die Präsentation der Nipkow-Scheibe, die mechanische Fernsehbilder erzeugt, ist das Highlight der Veranstaltung und einmalig in Deutschland.

Organisator Rainer Berkenhoff ist mächtig stolz darauf, dass an diesem Tag gleich drei verschiedene Modelle der Nipkow-Scheibe in Aktion zu sehen sind. Die Anlagen stammen aus den Jahren 1926 bis 1930 und werden stündlich im Betrieb vorgestellt. Bei der Nipkow-Scheibe handelt sich um eine frühe Form des Fernsehens, die noch ohne Bildröhre arbeitete. [Weitere Infos bei Wikipedia.](#)

Neben alten Grammophonen und Radiogeräten – zum Beispiel aus den 1920er Jahren – gibt es seltene Shellac-Platten zu kaufen – darunter zum Teil über 100 Jahre alte Tonträger. Außerdem gibt es Ersatzteile für Grammophone, Ersatznadeln oder auch Röhren. Besucher*innen haben außerdem die Möglichkeit, das Alter ihrer eigenen Geräte von Expert*innen vor Ort schätzen zu lassen.

Die Radio- und Grammophonbörse sendet seit 1988. Zwischen Hamburg, Freiburg, Berlin und den Niederlanden ist sie aktuell die einzige Fachbörse, die sich mit alten Empfangsgeräten beschäftigt. Wer Grammophone von 1910 bis 1940 oder Radios von 1920 bis 1960 erleben, tauschen, kaufen oder verkaufen möchte, ist dort bestens aufgehoben.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Kulturbüros der Stadt Datteln und des Sammlerkreises Ruhrgebiet. Weitere Infos gibt es telefonisch unter 0172/4475713 bei Rainer Berkenhoff, der [als Radio Rainer auch im Internet aktiv](#) ist.